

Gemeindeentwicklung in Ebringen: Ideenreicher Infostand am Wochenmarkt

Am Mittwoch, den 8. Mai 2024, richtete die Gemeinde Ebringen auf dem Wochenmarkt einen Infostand ein, um direkt vor Ort Meinungen und Vorschläge zur Gestaltung des Gemeindeentwicklungskonzepts (GEK) zu sammeln. Diese Veranstaltung fand im Rahmen des Tags der Städtebauförderung statt.

Ab 15 Uhr widmete sich Bürgermeister Hans-Peter Widmann am Infostand den Anregungen und Vorschlägen der Bürgerinnen und Bürger von Ebringen und erörterte mit ihnen diverse Gestaltungsideen. Unterstützt wurde er dabei von Matthias Weber und Selina Kurz von der KommunalKonzept Sanierungsgesellschaft mbH sowie von Jutta Breitschwerd vom Institut für kommunikatives Handeln. Die Diskussionen umfassten Themen wie soziale Infrastruktur, Nahversorgung, Klimaschutz, Ortsentwicklung und Verkehrssicherheit.

Ein zentraler Diskussionspunkt im Bereich der sozialen Infrastruktur war die Notwendigkeit für betreutes Wohnen und eine Erweiterung der Schule. Lob erhielt der neu errichtete Multifunktionssportplatz. Weiterhin wurden die Verbesserung der öffentlichen Verkehrsanbindungen, die Erweiterung des Angebots an Kindergartenplätzen sowie der Bedarf an einer Kinderbücherei diskutiert.

Die Stärkung der lokalen Nahversorgung war ebenfalls ein wesentliches Thema. Die Bürger bedauerten das Schließen lokaler Geschäfte und befürworteten neue gastronomische Angebote sowie die Förderung des Tagestourismus, von dem auch die Einheimischen profitieren könnten. Die Idee einer genossenschaftlichen Gaststätte, ähnlich dem bekannten Bolando, wurde vorgeschlagen.

Im Bereich Umweltschutz und Klimaanpassung wurden mehrere Initiativen vorgeschlagen, darunter die Anpassung der Schönbergstraße an Starkregenereignisse und die Installation von Photovoltaikanlagen auf öffentlichen Gebäuden. Die Erhaltung der natürlichen Landschaft, die Strukturierung der Weinberge und Anpassungen der Wälder an den Klimawandel waren ebenfalls Schwerpunktthemen.

In Bezug auf die Ortsentwicklung wurde der Wunsch nach bezahlbarem Wohnraum für Einheimische und Maßnahmen zur Belebung des Ortskerns geäußert. Im Verkehrsbereich lag der Fokus auf der Verbesserung der Sicherheit auf den Wegen zu Schulen und Kindergärten sowie weiteren verkehrsbezogenen Themen.

Die Veranstaltung war durch einen offenen und konstruktiven Dialog geprägt und brachte viele wertvolle Ideen hervor, die in die weitere Planung des GEK und der zukünftigen Entwicklung der Gemeinde im Rahmen der Städtebauförderung einfließen werden.